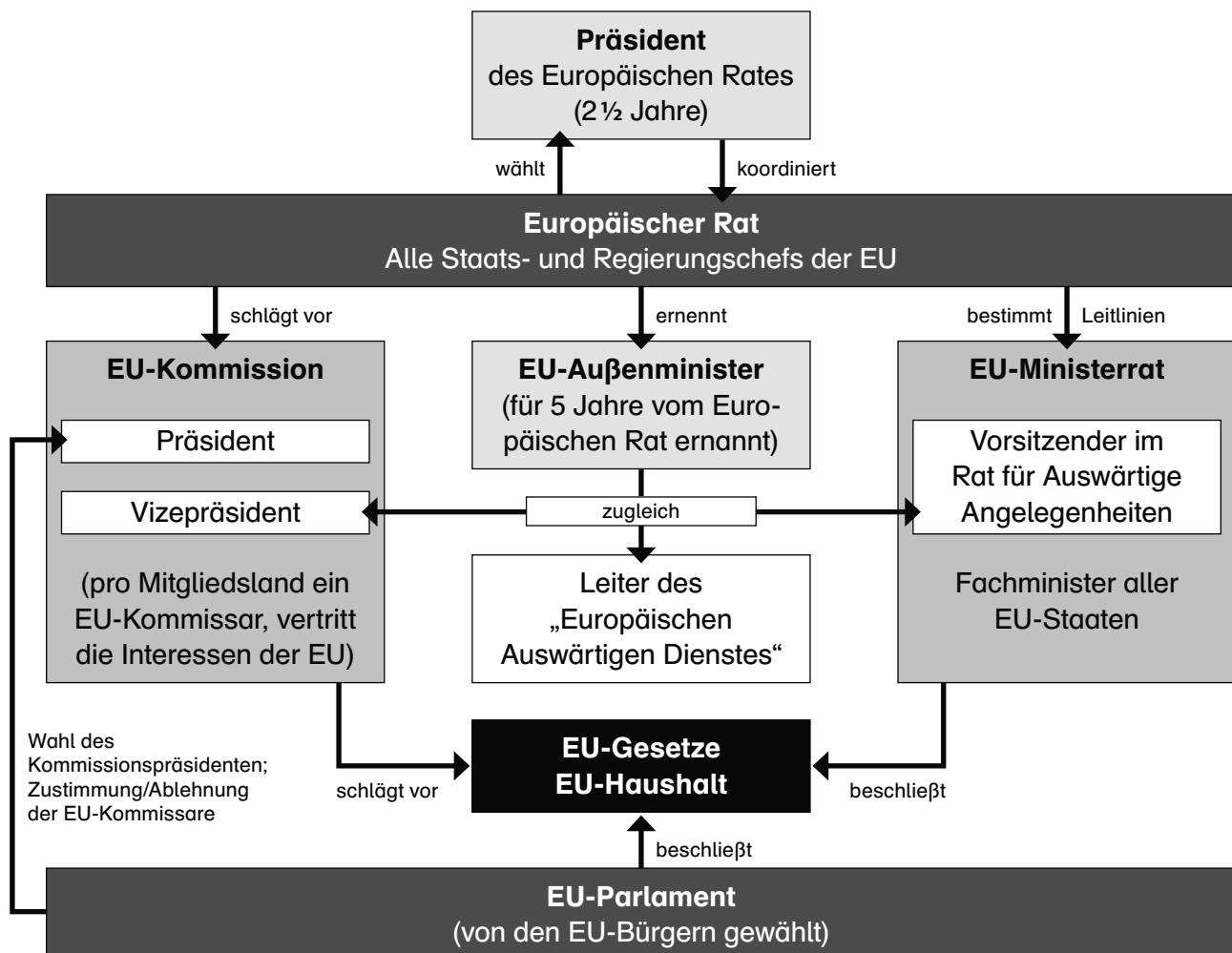




So funktioniert die EU



Setze die im Schaubild fett gedruckten Begriffe sinnvoll in den Lückentext ein.

Die Politik in der Europäischen Union wird von verschiedenen Organen der EU bestimmt. Zwei- mal im Jahr treffen sich alle Staats- und Regierungschefs aller Mitgliedsländer. Sie bilden den Europäische Rat. Sie bestimmen die Leitlinien der europäischen Politik.

Je nach Fachbereich treffen sich dann die Fachminister aller EU-Staaten, um über mögliche Gesetze und Regelungen zu beraten. Die Fachminister bilden den EU-Ministerrat.

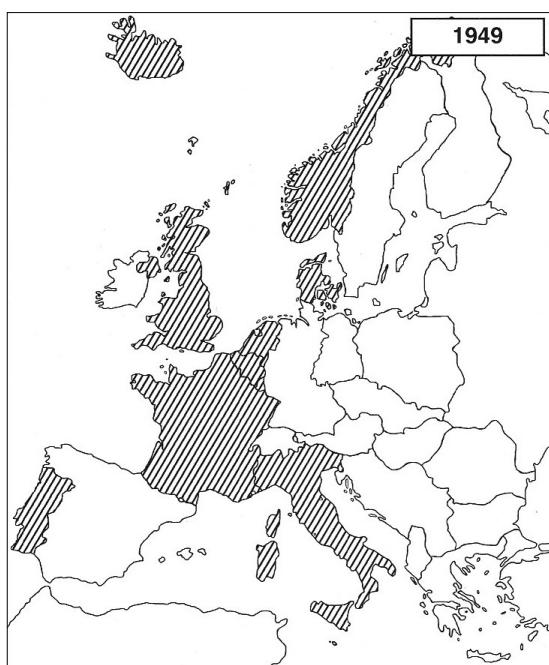
Der Europäische Rat wählt außerdem einen EU-Außenminister, der für zweieinhalb Jahre die Politik der EU koordinieren soll. Weiterhin ernennt der Europäische Rat für die Dauer von fünf Jahren einen Präsidenten der EU-Kommission.

Bei der Gesetzgebung sind drei wichtige Institutionen beteiligt. Zum einen gibt es die EU-Kommission, die Vorschläge zu möglichen Gesetzen macht. Über diese Gesetzesvorschläge entscheiden dann der EU-Parlament sowie das von den EU-Bürgern gewählte EU-Ministerrat.

Diese beiden Organe der EU entscheiden auch über den EU-Haushalt, wenn es darum geht, das Geld der EU sinnvoll auszugeben. Das EU-Parlament hat noch eine besondere Macht. Es wählt den Präsidenten der EU-Kommission, der vom Europäischen Rat vorgeschlagen wird. Außerdem kann das Parlament EU-Kommissare ablehnen. Dann muss der Europäische Rat neue EU-Kommissare vorschlagen.

Name:	Datum:	
Die NATO von der Gründung 1949 bis heute (Teil 1)		

Als im Jahr 1945 der Zweite Weltkrieg zu Ende war, dachte man, dass die Angst vor einem weiteren Krieg in Europa vorbei ist. Leider verfolgten die Siegermächte USA, Großbritannien und Frankreich andere Ziele als die Sowjetunion (UdSSR), die mit Beendigung des Krieges ihren Einflussbereich in Europa erheblich vergrößert hatte. Dies bedeutete beispielsweise, dass die Länder, die unter dem Einfluss der Sowjetunion standen, auch das politische und wirtschaftliche System übernehmen mussten. Aufgrund dieser unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Ansichten beschlossen zwölf Länder im Westen, sich zu einem militärischen Bündnis zusammenzuschließen, um sich gegen das wachsende Machtbestreben der Sowjetunion wehren zu können.



Im Jahr 1949 wurde die NATO von zwölf Staaten gegründet. Neben zehn europäischen Staaten gehören auch die **USA** und **Kanada** zu diesem Militärbündnis. Die Abkürzung **NATO** bedeutet: **North Atlantic Treaty Organisation**. Übersetzt bedeutet dies: Nordatlantisches Verteidigungsbündnis.

- 1. Nimm einen Altas zu Hilfe und finde die Namen der europäischen Gründungsmitglieder heraus.**
-
-
-



Mit dem Koreakrieg, der von 1950 bis 1953 dauerte und die Fronten zwischen Ost und West verhärtete, wuchs der Wunsch nach einer Erweiterung der NATO. **1952** traten **Griechenland** und die **Türkei** dem Bündnis bei. Zehn Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges verlangten einige NATO-Mitglieder, dass auch die junge **Bundesrepublik Deutschland**, die im **Mai 1949** gegründet wurde, einen Beitrag zur Verteidigung leisten soll. **1955** wurde die **Bundesrepublik Deutschland** als 15. Mitglied in die NATO aufgenommen.

Als Reaktion auf die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland und ihre Aufnahme in die NATO wurde im Gegenzug im gleichen Jahr der Warschauer Pakt (auch: Warschauer Vertrag) gegründet. Dies war ein Militärbündnis unter der Leitung der Sowjetunion.

- 2. Welche Staaten gehörten zum Warschauer Pakt?**
-
-
-

1982 trat **Spanien** der NATO bei. Die spanische Abkürzung für die NATO lautet OTAN.

Name:	Datum:	
Wie funktioniert die UNO?		

Die Struktur der UNO

Die UNO besteht aus mehreren **Organen**. Zusätzlich gibt es einige Organisationen, die von der UNO gegründet wurden, um ihre selbst gesteckten Ziele umsetzen zu können. Als zentrales Organ wird die **UN-Generalversammlung** (auch: UN-Vollversammlung) angesehen, die mindestens einmal im Jahr zusammentrifft. Alle Mitgliedsstaaten haben dort einen Sitz und eine Stimme. Die Versammlung ist ein Forum, in dem die Mitgliedsstaaten ihre Interessen vertreten. Die Entscheidungen sind jedoch nicht bindend.

Für die Sicherheit und den Frieden in der Welt ist der **UN-Sicherheitsrat** (auch: Weltsicherheitsrat) verantwortlich. Ihm gehören fünf ständige Mitglieder (USA, Frankreich, Russland, Großbritannien und China) an, sowie zehn weitere Staaten, die jeweils für die Dauer von zwei Jahren von der Generalversammlung in den Sicherheitsrat gewählt werden. Die fünf ständigen Mitglieder haben bei allen Entscheidungen ein sogenanntes „**Vetorecht**“.

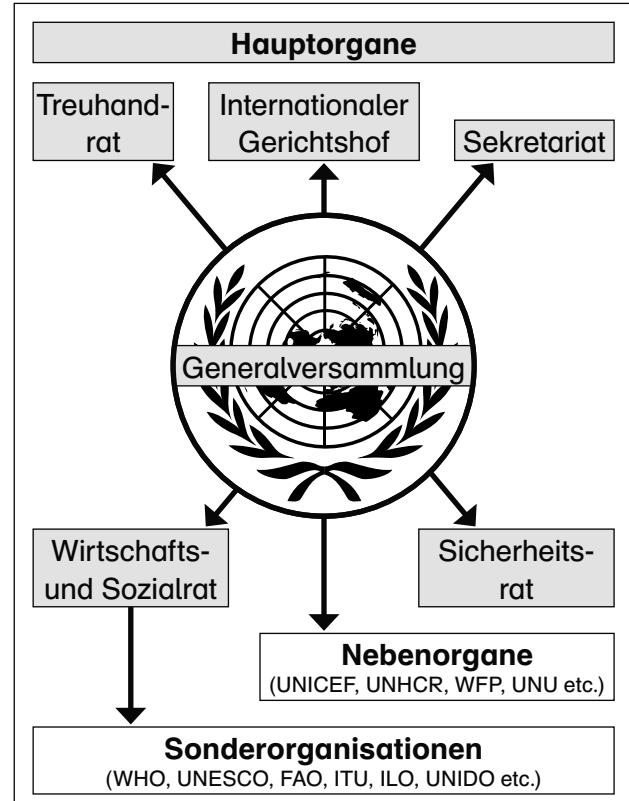
Der **UN-Generalsekretär**, der von der Generalversammlung alle fünf Jahre gewählt wird, steht an der Spitze des **(General-)Sekretariats** und ist somit der höchste Verwaltungsbeamte der UNO. Er ist verantwortlich für die bürokratischen Angelegenheiten der UNO, u. a. für die Mitarbeiter. Politische Kompetenzen besitzt er nur wenige. Vielmehr hat er den allgemeinen Auftrag, einen Beitrag zur Wahrung des Weltfriedens zu leisten.

Damit Staaten bei Meinungsverschiedenheiten mit anderen Ländern z. B. nicht gleich mit Gewalt drohen, können sie sich an den **Internationalen Gerichtshof** wenden. Er ist die richterliche Instanz der UNO und versucht, auf Grundlage von international gültigen Gesetzen eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden.

Der **Wirtschafts- und Sozialrat** unterstützt die wirtschaftliche, kulturelle, soziale und humanitäre Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten. Der Rat koordiniert und verbindet die Arbeit der verschiedenen UN-Sonderorganisationen und Kommissionen.

Die UN-Spezialorganisationen lassen sich in zwei Gruppen aufteilen: in die **Nebenorgane** (auch: Spezialorgane), die von der UNO selbst geschaffen wurden, und die **Sonderorganisationen**, die im Grunde unabhängig von der UNO sind, aber aufgrund von Verträgen mit der UNO zusammenarbeiten. Die Nebenorgane können von der Generalversammlung eingesetzt werden. Sie müssen ihre Berichte teils der Generalversammlung, teils dem Wirtschafts- und Sozialrat vorlegen.

Außerdem gibt es noch einen **Treuhänder**, der aber keine Bedeutung mehr hat.



1. **Erkläre den Begriff „Vetorecht“ und überlege dir, welche Folgen dieses Vetorecht hat.**
2. **Warum sind gerade die oben genannten Staaten ständige Mitglieder im Weltsicherheitsrat? Warum haben sie im Gegensatz zu den anderen Staaten so besondere Rechte?**